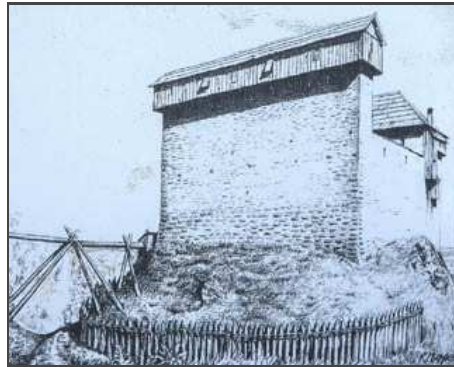




NESSELBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Ostallgäu](#) | [Nesselwang](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Nesselburg liegt ca. 170 m über dem Ort Nesselwang auf einem steil abfallenden Sporn zwischen den Tobeln zweier Bergbäche. Sie ist eine typische Schildmauerburg, ein im Ostallgäu eher selten vorkommender Burgentypus, und wurde im späten 13. Jh. von den Rettenbergern errichtet.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°36'42.60"N 10°30'9.52"E](#)
Höhe: ca. 1040 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Burg ist in Privatbesitz und Einsturz gefährdet.
Eine Außenbesichtigung ist möglich. Betreten verboten!



Anfahrt mit dem PKW

Die A7 an der Anschlußstelle Nesselwang verlassen und über die *Marktoberdorfer Strasse* in Richtung Nesselwang fahren. Im Ort links auf die B309 in Richtung Pfronten abbiegen. Nach ca. 250 m liegt links der Strasse eine OMV Tankstelle. An dieser noch vorbeifahren und ca. 50 m danach rechts in die *Alpenstrasse* zum Schützenhaus abbiegen. An der *Alpenstrasse* eine Parkmöglichkeit suchen und anschließend zu Fuss weiter der Strasse folgen. Ca. 150 m hinter dem Waldfestplatz geht rechts ein Wanderweg zur Burgruine ab.
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

[Wasserfallweg](#)



Öffnungszeiten

nur Außenbesichtigung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keine



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



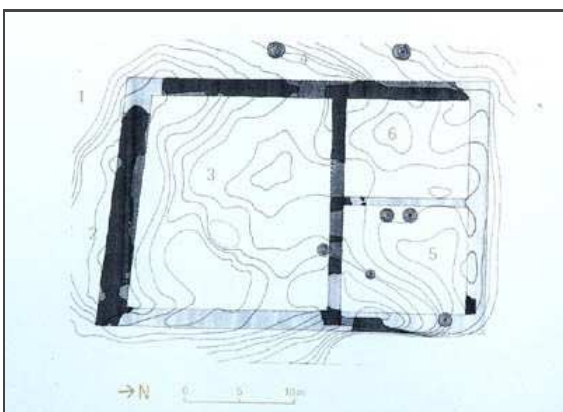
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Infotafel der Burg | Aufgenommen 2015.

Der Grundriss wurde vom Büro für Burgenforschung Dr. Zeune 1997 erstellt.

1. Halsgraben
2. Schildmauer
3. Burghof
4. Burgtor
5. Palas, Ostraum
6. Palas, Westraum

Historie

kurz vor 1300	Bau der Burg durch die Rettenberger. Grund für den Bau der neuen Burg waren wohl die sich verschärfenden Spannungen zwischen Graf Meinhard von Tiro l und den bayerischen Herzögen.
1302	Die 'Burch ze Nesselwanch' kommt als Pfand an das Hochstift Augsburg .
1350	Wegen der 'vest ze Nesselwanch' gerät das Hochstift Augsburg in Streit mit Peter von Hohenegg, dem vermutlichen Erbauer der Burg Eisenberg . Bischof Markwart bringt die Burg in seinen Besitz und läßt sie fortan von Pflegern verwalten.
1576	An der Burg erfolgen Ausbesserungsarbeiten.
1595	In einer Notiz wird die Burg als niedergebrannt erwähnt.
1996	Ein Kemptener Privatmann kauft die Burg.
1997	Eine Sanierung der Burg wird begonnen.
1998	Die Sanierungsarbeiten an der Burg werden wegen interner Probleme eingestellt. Der Verfall der Burg geht weiter.

Quelle: Zeune, Joachim - Burgenregion Allgäu | o.A., 2008 | S. 92 f. ‡ Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2015.

Literatur

Nessler, Toni - Burgen im Allgäu, Band II | Kempten, 1985 | S. 209 ff.

Wüst, Wolfgang - Burg und Pflegamt Nesselwang im Hochstift Augsburg | In: Wilhelm Liebhart (Hrsg.) - Nesselwang. Ein historischer Markt im Allgäu | Sigmaringen 1990.

Zeune, Joachim - Burgenregion Allgäu | o.A., 2008 | S. 92 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burgenregion Allgäu](#)

Umfangreiche Beschreibung des Nesselburg.

Änderungshistorie dieser Webseite

[17.09.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.09.2017 [OK]